

Bürgerstiftung Breuberg nimmt am bundesweiten Aktionstag „Vor Ort aktiv“ der Bürgerstiftungen teil

Am bundesweiten Aktionstag „Vor Ort aktiv“ der deutschen Bürgerstiftungen führte die Bürgerstiftung Breuberg einen Arbeitseinsatz in der Breuberg-Aue mit Schülerinnen und Schülern der Georg-Ackermann Schule durch, der mit der Pflanzung einer Quitte, gespendet von DITIB Breuberg, in das Zentrum des Labyrinths der Kulturen seinen Abschluss fand. Sie ist damit eine von über 60 Bürgerstiftungen aus dem gesamten Bundesgebiet, die das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen tragen und am Aktionstag teilnehmen.



Zuvor war das Labyrinth, das vor zwei Jahren angelegt wurde und zwischenzeitlich nicht mehr begehbar war, vom Wildwuchs befreit worden. An zwei Vormittagen arbeiteten die Aktiven der Bürgerstiftung Breuberg gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf dem Gelände. Feste Grasbüschel, Brennnesseln und die Brombeerranken wurden entfernt, Steine zur Seite geräumt und eine neue Schicht Rindenmulch aufgebracht. Anschließend wurden die als Wegbegrenzung dienenden Buntsand - und Granitsteine nach einem festen, von der Lehrerin Annette Herrmann und ihren Schülern skizzierten Plan, neu verlegt. Unter fachmännischer Leitung von Christa Schlesinger pflanzte die Projektgruppe der Georg-Ackermann Schule Rai-Breitenbach abschließend die Quitte als „Baum der Kulturen“ zur Erinnerung an 50 Jahre Migration nach Breuberg. Mit dabei waren auch Vertreter der türkisch - islamischen Gemeinde Breuberg und İlhan Gerek, ein Mann der ersten Stunde. Die Quitte weist den Weg zur Mitte, der auf verschlungenen Pfaden zu erreichen ist und, kaum dass der letzte Stein verlegt war, auch schon von Besuchern der Breuberg-Aue begangen wurde.

Bürgerstiftungen fördern mit über sechzig Prozent Jugend, Bildung/Erziehung und Soziales, so die Initiative Bürgerstiftungen. Fast zehn Prozent entfallen auf Kunst und Kultur, auf Brauchtum und Heimatpflege sieben Prozent. Damit sind die Bürgerstiftungen als lokale Institutionen auch Indikatoren gesellschaftlicher

Nachfrage. „Der Aktionstag demonstriert eindrucksvoll das Potenzial der Bürgerstiftungen als Plattformen und Moderatoren aktueller Herausforderungen“, erklärt Dr. Burkhard Küstermann, Leiter der Initiative Bürgerstiftungen. Und der Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, Nikolaus Turner, hebt die stetig wachsende Vielfalt der Bürgerstiftungen und der von ihnen unterstützten Projekte hervor: „Egal, ob Bildung, Heimat, Kultur oder Soziales, Bürgerstiftungen gehen in ihrer Arbeit kurze Wege und fokussieren lokales Engagement an den Stellen, wo es gebraucht wird. So können sie zugleich Initiatoren wie Katalysatoren von guten Ideen vor Ort sein. Sie kennen die Wünsche und Nöte ihrer Bürger und tragen mit ihren Projekten zu einer Verbesserung der Lebensqualität vor Ort bei“.

Die Bürgerstiftung Breuberg engagiert sich im wesentlichen ebenfalls in den Bereichen Jugend, Kultur und Soziales und lädt interessierte Bürger immer wieder gerne ein, an den diversen Veranstaltungen teilzunehmen.. Mit einer einmaligen Zustiftung in Höhe von 365.-€ können Bürger die Arbeit der Bürgerstiftung langfristig unterstützen , denn nur die Zinsen fließen in die Projektarbeit ein. Zugleich werden sie als Zustifter stimmberechtigtes Mitglied der Stifternversammlung , über die die maßgeblichen Ziele der Stiftungsarbeit festgelegt werden. Neue Stifter sind immer herzlich willkommen, denn gemeinsam lässt sich Vieles, und über das Stiftungskapital auch dauerhaft, bewegen

Die Initiative Bürgerstiftungen, die Initiatorin des Aktionstags, ist das unabhängige Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um das Thema „Bürgerstiftung“. Die Aktionen aller teilnehmenden Bürgerstiftungen können auf der Internetseite der Initiative Bürgerstiftungen eingesehen werden: **<http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de/aktionstag>**

Weitere Informationen zur bürgerstiftung Breuberg unter: <http://www.buergerstiftung-breuberg.de>